



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation, AG Bewegungsbezogene Präventionsforschung (Univ.-Prof'in Schaller) zum 01.11.2020 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 29 Stunden und 52 Minuten (75% Stelle) befristet bis zum 31.10.2022 im Rahmen des Drittmittelprojektes „Betriebliche Angebote zur Gesundheitsförderung und Gewaltprävention im BGM: wirkungsmodellbasierte Konzeption und Evaluation eines BGF-Programms“ (BAGGer; Förderer: Bundesministerium für Gesundheit) zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Administrative Leitung eines wissenschaftlichen Modellprojektes zur Gesundheitsförderung und Verbesserung der Arbeitssituation pflegender Beschäftigter
- Enge Kooperation mit dem Praxispartner des Projektes (BGF Institut)
- Erstellung eines wirkungsmodellbasierten Interventions- und Evaluationskonzeptes
- Erprobung und Evaluation der komplexen BGM-Intervention im Setting (ambulante Altenpflege, stationäre Altenpflege oder Akutkrankenhaus)
- Quantitative und qualitative Evaluation des Gesamtprojektes
- Berichts-, Publikations- und Vortragsarbeit (englisch und deutsch)

Erforderlich sind

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master), bevorzugt in Sportwissenschaft, Pflegewissenschaft/-management oder Gesundheitswissenschaft, Psychologie, Organisationsentwicklung oder Soziologie
- Erfahrungen in der Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von BGF-Projekten, insbesondere in Pflegeberufen
- Erfahrung in interdisziplinärer Kooperation und Zusammenarbeit mit Praxispartnern
- Erfahrung in verhältnisorientierter BGF
- Sehr gute Kompetenzen in quantitativen und/oder in qualitativen Forschungsmethoden
- Erfahrungen in der eigenständigen Analyse empirischer Daten (z.B. SPSS, MAXQDA)
- sehr gute Kommunikationskompetenzen in deutscher und englischer Sprache

Erwünscht sind

- Promotionsvorhaben
- Erfahrung in der Kooperation von Forschung, Politik und Praxis
- Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick, konzeptionelles Denken und selbstständige Arbeitsweise

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Information zur Höhe des Entgelts finden Sie [hier](#). Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2052-WMA-Präventionsforschung** bis zum **28.09.2020** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.



Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Univ.-Prof'in Schaller unter Tel. 0221 4982-8673. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Ziemann unter Tel. 0221 4982-7601 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.

